
Die Wurzeln der Arterner Leichtathletik – Die Anfänge

Bis 1962/63 nahmen Arterner Sportler, Fußballer, Turner und aus anderen Sportarten und interessierte Schüler privat in Eigeninitiative an den Betriebssportfesten der Kyffhäuserhütte, aber auch an Leichtathletik-Wettkämpfen in Heldrungen, Wiehe, Halle, Schrapplau, Eisleben, Wittenberg und Weißenfels teil und trainierten sich selbst. Anregungen für ein regelmäßiges Leichtathletiktraining hatte Günter Stöckmann von Erich Drechsler dem gebürtigen Arterner bekommen, der bereits an der DHfK Sport studierte. Bei seinen Besuchen in Artern nahm er auch mal den Diskus in die Hand und schleuderte ihn gekonnt über den Ascheplatz an der Unstrutstraße. Schließlich wurde Erich Drechsler, Deutscher Jugendmeister im Diskuswurf mit 36,86m in Weißenfels. Mit ihm machte Günter Stöckmann 1958 sein erstes Sportabzeichen in Gold in der Unstrutstraße.

Seit 1963 nehmen Arterner Leichtathleten organisiert an Leichtathletik-Wettkämpfen im Kreis Artern in Heldrungen und Wiehe teil. Die Organisatoren der Wettkämpfe zu dieser Zeit waren vor allem Johann Kaebel (Wiehe), Horst Jacob (Gehofen/später Bad Frankenhausen), Gerhard Weinreich, Oskar Ladig (Heldrungen) und im Kreisvorstand des DTSB Otto Teichmann und Wielfried Ehrenberg.

Zuvor wurde in der Sektion Turnen auch Leichtathletik betrieben. Die Turner zogen ihre langen weißen Schäferhosen aus, die Spikes an und begaben sich auf die Aschenbahn auf dem Turnplatz Unstrutstraße.

Erste Leichtathletik-Wettkämpfe 100m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen und im Leichtathletik-Dreikampf wurden dort ausgetragen, die von den Arterner Leichtathleten organisiert wurden.

Günter Stöckmann begann ein regelmäßiges organisiertes Leichtathletiktraining in der alten Turnhalle Unstrutstraße mit einer eingetragenen Trainingszeit freitags 15.30 Uhr bei der BSG Motor Artern.



Abb. 1: Turnriege zum Brunnenfest am 04.08.1962 auf dem Turnplatz Unstrutstraße (v.l. Horst König, Günter Stöckmann, Jürgen Spicher, Kurt Springsguth, Ralf Krumbholz)



Abb. 2/3: Günter Stöckmann beim Handstand auf dem Barren und Weitsprung

BSG „Motor“ Artern

Betriebssportgemeinschaft des VEB Maschinenfabrik Kyffhäuserhütte Artern

Telefon: 201, 202, 203 · Bankkonto: Kreissparkasse Artern Nr. 1018

Fußball	Handball	Kegeln	Leichtathletik	Schach	Schwerathletik
Schwimmen	Tischtennis	Turnen	Faustball	Volleyball	

Für Sektion Leichtathletik Artern, den
Postschließfach 24

Sporthalle- Benutzungsplan Winter 1962/63

Montag: 16 - 17.30 : Kinderturnen 10 - 14 Jahre
17.30 - 19.30 : Volleyball

Dienstag: 16.30 - 18.30: Fußball Jugend
18.30 - 21.45: Ringen Jugend u. Männer

Mittwoch: 16 - 17.30 : Kinderturnen 6 - 10 Jahre
17.30 - 19.30 : Fußball Männer
20 - 21.45 : Turnen für alle

Donnerstag: 15 - 17 Uhr: Fußball Schüler nach Ver-
barung mit Sportfr. Super-
zapf
17 - 21.45: Ringen Schüler, Jugend und
Männer

Freitag: 15.30 - 17 : Leichtathletik
~~17.30~~ 18 - 19.30 : Handball
20 - 21.45 : Turnen für alle

Betriebssportgemeinschaft

Motor
Artern

Abb. 4: Ein Dokument aus der Gründungszeit der Sektion Leichtathletik (1962/1963)

Als Berufsschullehrer an der Gewerblichen Berufsschule in Artern organisierte er anfangs mit seinen Berufsschülern Trainingswettkämpfe und es gelang ihm die Sportlehrerin Margret Hoffmann/Spindler für die Leichtathletik als Übungsleiter für Schülerinnen und Schüler der damaligen Maxim-Gorki-Schule zu gewinnen. Später konnte auch ihr Mann Gotthard Hoffmann für die Trainingsgruppe der Mittel- und Langstreckenläufer begeistert werden. Das war der Beginn der sich rasch entwickelnden Leichtathletik in Artern.

1963 fand das erste gemeinsame Leichtathletik-Sportfest auf dem Sportplatz Unstrutstraße mit den Disziplinen 100m, 80m, 60m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Ball- und Keulenwerfen statt.

Unter den guten Leichtathleten aus den Leichtathletik-Hochburgen Wiehe, Bad Frankenhausen und Heldrungen war auch der Arterner Manfred Stahr, der nicht nur das erste Arterner Hochsprung-Ass war, sondern auch als 14-jähriger die Interessen der Leichtathleten in der BSG-Leitung bei Motor Artern vertrat.

Unterstützt wurde Stöckmann von den BSG-Leitungsmitgliedern bei Motor Artern, vom damaligen BSG-Vorsitzenden Willi Prade, später Alfred Schönemann, von Erich Benkner, Deutschlehrer an der BBS Kyffhäuserhütte, von Paul Grimm Turnlehrer der Gewerblichen Berufsschule gleichzeitig Sektionsleiter Turnen bei Motor Artern und von Artur Barthel, der mal sein Sportlehrer war.